

## **Sexualpädagogik**

Im März 2015 schloß ich meine Ausbildung am Institut für Sexualpädagogik in Wien (ISP) ab.

Damit bin ich qualifiziert, Eltern, SozialarbeiterInnen, SchülerInnen, PflegerInnen und BetreuerInnen auf dem Gebiet von Sexualität zu unterrichten.

Die Ausbildung war ausgedehnt auf das gesamte Spektrum der Pädagogik, in der Menschen mit Menschen arbeiten, folglich auch mit deren Sexualität zu tun haben.

### **Großen Wert lege ich auf die Vermittlung von Kompetenzen die sich anzueignen niemals aufhört.**

Wir haben in jedem Zustand, in jedem Alter und gleich welchen Geschlechtes und welcher Religion die Möglichkeit und das Recht, die individuelle/altersgemäßen Fähigkeit zu Lust, zu unserem Körper und zu (sexueller) Gesundheit zu erwerben und zu erweitern.

Sexualität ist heute oft als Gefahr gesehen, ungewollt schwanger zu werden, sich mit einer Krankheit anzustecken oder einer Perversion (als Täter oder als Opfer) zu verfallen.

Sexualität wird weiter als Event betrachtet, als ein „You must have, You must can“, und mit Leistung in Verbindung gebracht.

Sexualität wird ebenso mißtrauisch beäugt von Religiösen, von Menschen, deren Gottesverständnis mit einer menschlichen Sexualität nicht zusammenpasst.

Oder Sexualität wird ausgeklammert, vermieden, totgeschwiegen – in der Hoffnung, so am wenigsten Ärger zu provozieren.

Ein Ja zur Sexualität behält all die Befürchtungen im Auge, und bezieht sie mit ein.

Ein Ja zur Sexualität behält auch das Biologische, den Trieb im Auge.

Und ein Ja zur Sexualität interessiert sich für die Individualität in der sie erlebt wird, das Persönlich-Spezielle.

Ein Ja zur Sexualität erkennt an, dass immer auch ein Nein möglich ist und zu respektieren ist.

Ein Ja zur Sexualität erweitert die individuellen und die zwischenmenschlichen Fähigkeiten.

Ein Ja zur Sexualität erhöht die Wahrscheinlichkeit der einvernehmlichen, der tiefsinnigen, der partnerschaftlichen und der liebevollen Sexualität.

Schließlich erzeugt ein Ja zur Sexualität eine größere Selbstverständlichkeit von Menschsein unter Menschen.

**Ich biete für alle Gruppen Kurse, Informations-Abende und Vorträge an**

- **die sich mit ihrer eigenen sexuellen Entwicklung beschäftigen,**
- **die Sexuelle Entwicklung anderer begleiten oder**
- **die in ihren Berufen mit der Sexualität ihrer Schützlinge zu tun bekommen.**